

TV HILPOLTSTEIN

TISCHTENNIS

www.tvhiptt.de

Saison 2018/19 | **2. Bundesliga**

- ♥ Flemming so gut wie nie
- ♥ Erweiterte Weltspitze in der Stadthalle
- ♥ Toller Sport für kleines Geld
- ♥ Günstige VIP-Karte sichern!





Lieferprogramm: Schrauben & Dübel & Handwerkzeuge & Elektrowerkzeuge & Hebezeuge & Chemisch-Technische Produkte & Arbeitsschutz & Betriebs-einrichtungen.

Zuverlässig seit 1878.

www.keller-kalmbach.com

www.kk-shop.com

**Keller
& Kalmbach**

Unglaublich: 14 Jahre Bundesliga!

Als der TV Hilpoltstein 2004 zur Überraschung vieler Experten in die 2. Bundesliga aufgestiegen war, glaubten nicht alle an die glücklichen Jungs aus Mittelfranken. Doch die wuchsen über sich hinaus, und jetzt ist ein Erfolgsmodell daraus geworden. Ein tolles Team, vor und hinter den Kulissen, sorgt seitdem für Sympathiepunkte in ganz Deutschland, es macht Werbung für die Stadt, den Landkreis und den gesamten Großraum Nürnberg. Seit Jahrzehnten dabei: die Landbrauerei Pyras, bei der auch in diesem Jahr die Mannschaftspräsentation für die neue Saison 2018/2019 stattfand.

Wir stoßen an auf die Zukunft!



Im schicken Cabrio vom Autohaus Rothsee fährt man, umringt von treuen Sponsoren, zuversichtlich in die Zukunft:

Von links nach rechts: Jürgen Charrois (Verkaufsleiter Pyraser), Marlies Bernreuther (Brauerei-Chefin), Alexander Flemming, Dennis Dickhardt, die Neuzugänge David Reitspies und Francisco Sanchi, Walter Schnell (stellvertr. Landrat), Udo Wehrmann (Vorstand Raiffeisenbank am Rothsee), Rainer Kühnlein (Autohaus Rothsee), Achim Tempelmeier (Geschäftsführer KBR und Spieler des TV Hilpoltstein), Markus Mahl (Bürgermeister), Dietmar Zajontz (Freund und Förderer des Hilpoltsteiner Tischtennis-sports), Uli Eckert (Abteilungsleiter).

Vorne im Auto: Bernd Beringer (Teamchef), hinter der Kamera: Oliver Frank (Grafiker und Fotograf aus dem Döderleinsturm).

Für ein freundliches
MITEINANDER ...



UNSER SORGLOS SAUBER

INDIVIDUALSERVICE



NUTZEN SIE UNSEREN CONTAINERSERVICE

UMLEERBEHÄLTER • ABSETZMULDE • ABROLLCONTAINER
PRESSBEHÄLTER • AKTENBEHÄLTER • WERTSTOFF-SAMMELSACK
CONTAINERBERATUNG • INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

**Jetzt einfach über die hofmann-
WEBSITE anfragen ...**

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice

Containerservice

Wertstoffservice

Sonderdienste

Liebe Tischtennisgemeinde in und um Hilpoltstein, liebe Gästeteams und Fans,

auf ein Neues! Was so selbstverständlich scheint, ist beileibe nicht selbstverständlich. Mit Kontinuität auf der einen Seite und neuen spannenden Impulsen auf der anderen, geht die Tischtennisabteilung des TV Hilpoltstein in die 14. Zweitligasaison. Teammanager Bernd Beringer gelingt es mit seiner ungebrochenen Leidenschaft immer wieder, Spitzensport im Landkreis Roth zu präsentieren. Das Wichtigste dabei: Das Publikum und der Helferfanclub gehen mit, und sorgen für die einmalige, familiäre und faire Hilpoltsteiner Spitzensport-Atmosphäre - mit selbstgebackenen Kuchen und „herzlich“ belegten Brötchen.



Ja, Tischtennis in Hip ist etwas Besonderes. Nur so ist es zu erklären, dass Alexander Flemming (10 Jahre) und Dennis Dickhardt (8 Jahre) im wahrsten Sinne des Wortes nach Hilpoltstein „einfiegen“. Wir freuen uns auch, mit Francisco Sanchi und David Reitspies zwei neue Sportler begrüßen zu dürfen, die die Plätze der geschätzten Petr David und Nico Christ einnehmen.

Eine starke Hoffnung habe ich auch, dass die großen Talente Hannes Hörmann (Sportler des Jahres im Landkreis Roth 2014, 2016 und 2017) und Sebastian Hegenberger sich immer stärker an das Niveau der 2. Bundesliga hineinspielen. Das ist und bleibt die größte Motivation für die engagierte Jugendarbeit von Uli Eckert und Abteilungsleiter Robert Nachtrab.

Freuen wir uns auf spannende Spiele und einen Hallensprecher, der so leidenschaftlich und fair seine Top-Form der letzten Jahre hoffentlich beibehalten hat.

Herzlichst

Herbert Eckstein, Landrat

Liebe Freunde des Tischtennisports,

bereits zum 14. Mal startet unsere 1. Herrenmannschaft in der 2. Tischtennisbundesliga und bringt wieder Spitzensport in die Hilpoltsteiner Stadthalle. Mit einer deutlich verjüngten Mannschaft haben wir zwar zwei neue Spieler, aber ich bin mir sicher, dass das Quartett mit den beiden „alten Hasen“ schnell zusammenfinden und wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung abliefern wird. Die Unterstützung der Hilpoltsteiner Fans, die tolle Atmosphäre in der Halle, das familiäre Umfeld und natürlich das professionelle Verhalten der Spieler selbst werden sicherlich dazu beitragen.



Ein besonderer Gruß gilt an dieser Stelle auch unseren Gästen und deren Mannschaften, denen ich in Hilpoltstein unvergessliche Erlebnisse sowie spannende und faire Spiele versprechen kann.

Also herzlich willkommen in Hilpoltstein, der Sportstadt am Rothsee, herzlich willkommen in unserer Stadthalle, in der wieder der Schlachtruf „Hip – Hip – Hurra“ erschallen wird.

Ihr

Markus Mahl, Erster Bürgermeister

www.netter-bauart.de



**NETTER
BAU
ART**

ENTWURF / PLANUNG

BAUUNTERNEHMEN

DESIGN



*Ihr Partner für
schlüsselfertigen Wohn- & Gewerbebau.*

**Max Netter GmbH
Obermässing**

Hagenbucher Str. 31
91171 Greding

Fon 0 84 69 - 90 10 70

Fax 0 84 69 - 90 10 729

www.netter-bauart.de

info@netter-bauart.de

Entfernungen und Spielplan

Jülich, Köln und Frickenhausen sind nicht mehr dabei.
Stattdessen müssen wir nach Celle (518 km), Fulda (248 km)
und Neckarsulm (169 km) fahren - auch nicht viel weniger.
Danke an alle, die mitfahren!

- 1 Passau - 209 km
- 2 Hilpoltstein
- 3 Neckarsulm - 169 km
- 4 Fulda - 248 km
- 5 Bad Homburg - 279 km
- 6 Mainz - 300 km
- 7 Saarbrücken - 371 km
- 8 Dortmund - 475 km
- 9 Bad Hamm - 484 km
- 10 Celle - 518 km



Vorrunde

So	09.09.2018	14.00 Uhr	1. FC Saarbrücken II	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	16.09.2018	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	TuS Celle
Sa	29.09.2018	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	1. FSV Mainz 05
Sa	13.10.2018	18.00 Uhr	TTC OE Bad Homburg	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	14.10.2018	14.00 Uhr	NSU Neckarsulm	-	TV 1879 Hilpoltstein
Sa	27.10.2018	14.30 Uhr	TTC Fulda-Maberzell II	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	25.11.2018	15.00 Uhr	TTC GW Bad Hamm	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	02.12.2018	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	BV Borussia Dortmund
Sa	08.12.2018	14.00 Uhr	TTC Fortuna Passau	-	TV 1879 Hilpoltstein

Rückrunde

So	06.01.2019	14.00 Uhr	TuS Celle	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	13.01.2019	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	1. FC Saarbrücken II
Sa	09.02.2019	18.00 Uhr	1. FSV Mainz 05	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	10.02.2019	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC OE Bad Homburg
So	24.02.2019	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	NSU Neckarsulm
So	10.03.2019	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC Fulda-Maberzell II
So	24.03.2019	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC Fortuna Passau
So	31.03.2019	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC GW Bad Hamm
So	14.04.2019	14.00 Uhr	BV Borussia Dortmund	-	TV 1879 Hilpoltstein



Viel Spaß in der

Zum dritten Mal hintereinander spielten die Hilpoltsteiner TT-Asse in der gleichen Besetzung. Doch jetzt kommt der Umbruch: Wir mussten uns von Nico Christ und Petr David leider aus familiären Gründen verabschieden. Es waren tolle





Saison 2017/18!

Jahre mit den vier Matadoren, wir hatten viel Spaß und auch viele Erfolge miteinander. Natürlich waren wir auch wieder dank unvergesslicher Momente in der Stadthalle König der Herzen. Hier einige Eindrücke.



Die Überflieger.

Von den vielen guten Spielern, die den TV Hilpoltstein zu einem der führenden Vereine in Bayern, wenn nicht in Deutschland machen, stachen in der vergangenen Saison zwei heraus:



Hannes Hörmann. Der Schüler aus Röttenbach wurde im Januar 2018 zum dritten Mal als „Sportler des Jahres“ im Landkreis Roth ausgezeichnet. Das ist für einen 15-Jährigen sensationell und dokumentiert die herausragende Stellung des Hilpoltsteiner Tischtennisspielers. Auch die Nationaltrainer haben das große Potenzial von Hannes erkannt. Folgerichtig wurde er zum ersten Mal für die Jugend-Europameisterschaften 2018 nominiert, wo er – noch in der Schülerklasse startend – als Stammspieler der Nationalmannschaft regelmäßig eingesetzt wurde. Im Einzel-Wettbewerb kam er bis ins Achtelfinale und nahm dort als einziger dem polnischen Europameister zwei Sätze ab. Ab dem kommenden Schuljahr wechselt Hannes in die Eliteschule des Sports nach München, wo er im „dualen System“ Schule und Sport unter einen Hut bringen soll.



Alexander Flemming. Der Hilpoltsteiner Kapitän feiert Jubiläum: 10 Jahre begeistert der Leipziger nun in Hilpoltstein die Tischtennisfreunde – so eine lange Verbindung ist im Spitzensport äußerst selten. Die Einbürgerungs-Urkunde hat „Sachsen-Paule“ schon bekommen, er dankt es mit immer besseren Leistungen: In der letzten Saison war er, umringt von der erweiterten Weltklasse, mal wieder der beste deutsche Spieler in der 2. Bundesliga. In die neue Saison startet die Nr. 13 der deutschen Rangliste mit 2.403 TTR-Punkten – sein bisher bestes Ergebnis. Ein absoluter Publikums-Liebling ist „The Flash“ seit Jahren auch bei der Clickball-WM in London, wo er im weltberühmten Alexandra Palace sogar den späteren chinesischen Weltmeister schlug und unglücklicherweise doch keine Medaille holte. 2019 heißt's: Auf ein Neues!

Kaum zu glauben, aber wahr

TV Hip bleibt der Pokalschreck aller Zweitligisten

Zum fünften (!) Mal hintereinander gewannen die Mittelfranken ihre Vorrunden-Gruppe beim Kampf um die deutsche Pokalmeisterschaft und qualifizierten sich erneut für das Achtelfinale. Gegner ist dort der Traditionsverein TTC Zugbrücke Grensau, einer der besten Erstligisten aller Zeiten.

Das Spiel wird am **Sonntag, 30. September 2018, um 14 Uhr in der Hilpoltsteiner Stadthalle** ausgetragen und verspricht – wieder mal – Spannung pur. Natürlich sind die Hilpoltsteiner Zweitligaspieler Außenseiter und haben gegen die Grenzauer Weltklasse-Akteure keine Chance – doch die wollen sie nutzen.

Alexander Flemming und Dennis Dickhardt sowie die beiden Neuzugänge David Reitspies und Francisco Sanchi wollen womöglich sogar das „Wunder von Neu-Ulm“ wiederholen. Im Januar 2017 hatte der TV beim Final-Four in der Donaustadt mit seinem couragierten Auftreten und den tollen Fans im Rücken bewiesen, dass Tischtennis auch ein „Zuschauersport mit viel Emotionen“ sein kann. Das 0:3 im Halbfinale gegen den deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf war die „schönste Niederlage aller Zeiten“.

Keine Niederlage erlaubte sich die neue Nr. 2 im Hilpoltsteiner Team bei der Pokal-Vorrunde: Der 21-jährige Tscheche David Reitspies blieb in sechs Spielen ungeschlagen und feierte einen furiosen Einstand bei seinem neuen Verein. Doch die Gegner im Achtelfinale sind noch einmal ein anderes Kaliber: Kirill Gerassimenko (Kasachstan) und Mihai Bobocica (Italien) gehören zu den TOP 100 der Weltrangliste, Anders Lind (Dänemark) und Marcelo Aguirre (Italien) liegen nur knapp darüber. Dirk Wagner, der Trainer in Grensau, hat Borussia Düsseldorf dreimal zur deutschen Meisterschaft und zweimal zum Championsleague-Sieg geführt. „Das stört uns nicht.“, meint Kapitän Alexander Flemming, „An einem guten Tag können wir sogar die Welt aushebeln“.



Kirill Gerassimenko, Grenzau Nr. 1, ist mittlerweile die Nummer 36 der Welt!



Alex Flemming: „An einem guten Tag können wir die Welt aushebeln!“



David Reitspies: Kann er auch gegen die ganz Großen gewinnen?



„REGIONAL

&

DIGITAL“

Für Sie
erreichbar!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- › **Persönliche Betreuung:**
Unsere Berater in unseren Filialen
- › **Telefonischer Kundenservice:**
Mo-Fr 08:00 - 18:00 Uhr unter 09174 975-0
- › **Digital:** www.rmbeg.de



**Raiffeisen –
meine Bank eG**

zwischen Rothsee und Sulz

Die VIP-Vorteilskarte für unsere Freunde:

Für nur **€ 100,-** erhalten Sie eine ganze Saison lang bei jedem Heimspiel freien Eintritt und weitere tolle Vorteile. Sichern Sie sich also unbedingt gleich Ihre persönliche **VIP-Karte**.



- Bei jedem Heimspiel der Saison: Kostenloser Eintritt + 2 Freilose + 1 Freigetränk
- 10% Rabatt auf alle Pyraser Getränke bei jedem Einkauf bei Getränke Herzog, Getränke Kaiser, Raiffeisenmarkt + 1 Kasten Pyraser Bier
- 1 Essensgutschein über € 10 im Restaurant der Stadthalle

20% Rabatt auf alle Lehrgänge von **Alexander Flemming!**

VIELE REDEN BLECH, WIR BEARBEITEN ES!

Zertifiziert nach
- ISO 9001
- DIN ISO EN 1090
- DIN ISO EN 3834

Stanzen / Lasern

Autogenes Brenn-/
Plasmaschneiden

Wasserstrahlschneiden

Abkanten / Pressen

Schweißen

Kugelstrahlen

AS

STANZ-LASERTECHNIK

www.schweiger-online.de

CP
CUTTING POINT
ANALYTIK & SERVICE

Hans Abraham
Metallbau GmbH



toolcraft
Werkzeugherstellung



BrennpunktSTAHL
BRENNSCHNEIDEN



Andreas Schweiger GmbH & Co. KG
Schlachthofstraße 8 • D-91126 Schwabach

Telefon: +49 (0) 9122 - 97 88 0

Telefax: +49 (0) 9122 - 97 88 90

eMail: info@schweiger-online.de

Es bleibt die spannendste Liga Deutschlands

Nach der stärksten Zweitliga-Saison aller Zeiten startet ein neues Kapitel der 2. Tischtennis-Bundesliga. Drei große Vereine sind leider nicht mehr dabei: TTC Jülich, TTC Frickenhausen, 1. FC Köln. Während Köln zur Überraschung der meisten Experten trotz Verstärkung abgestiegen ist, waren viele Tischtennisfreunde entsetzt, dass sich der TTC Frickenhausen aus dem Leistungssport verabschiedet hat.

Entsetzt waren viele Tischtennisfreunde auch, dass der TTC Indeland Jülich vom 8. Platz der 2. Bundesliga aus in die TTBL aufsteigen durfte – die Abmachung des DTTB mit der TTBL GmbH macht sowas möglich. Kein Wunder, dass sich immer mehr TT-Fans von der TTBL abwenden. Ob das neue, reichlich komplizierte Spielsystem der 1. Liga mit einem Doppel beim Stand von 2:2 der TTBL neue Fans zuführt, muss abgewartet werden, wahrscheinlich ist es eher nicht.

Die 2. Bundesliga hingegen erfreut sich großer Beliebtheit. Das Spielsystem mit Vierer-Mannschaften und zwei Doppeln am Anfang gefällt den Fans. Es wird Zeit, dass zumindest in den ersten fünf Ligen mit dem gleichen Spielsystem und in gleicher Mannschaftsstärke gespielt wird. Wir sind überzeugt, dass sich die meisten Tischtennispieler in Deutschland mit diesem System identifizieren können – es wäre dann wenigstens einheitlich.

Für die drei ausgeschiedenen gibt es drei neue Vereine – und die sind nicht von schlechten Eltern. Der NSU Neckarsulm ist ein alter Traditionsverein, der zu alter Stärke zurückgefunden hat und mit drei relativ jungen deutschen Spielern sicher ebenso viele Sympathien gewinnen wird wie der TuS Celle aus Niedersachsen, wo man hinter dem ehemaligen Weltklassemann Fedor Kuzmin gleich fünf deutsche Nachwuchs-Asse versammelt hat. Und bei der Erstliga-Reserve des TTV Rhönsprudel Fulda-Maberzell befindet sich mit Meng Fan Bo (17) der derzeit beste deutsche Jugendliche auf Position 1.



Damien Eloi war in der letzten Saison der beste Spieler der Liga. Schafft der 49-Jährige das erneut?



Meng Fan Bo, 17 - einer der Jüngsten der Liga. Wie schlägt sich das deutsche Jugend-Ass im Spitzenpaarkreuz?



Verkauf:

MO bis FR 8.30 bis 18.30 Uhr
SA 9.00 bis 14.00 Uhr

Service, Beratung und Auftragsannahme:

MO bis FR 7.00 bis 18.00 Uhr
SA 8.00 bis 12.00 Uhr

Jahreswagen | Gebrauchtwagen



Autohaus Rothsee GmbH
Heidecker Straße 41 | 91161 Hilpoltstein
☎ 09174 4780-0
info@autohaus-rothsee.de

www.stiglmayr-mehrauto.de
 www.facebook.de/stiglmayr.mehrauto

AUTOHAUS ROTHSEE
ein Unternehmen der
Stiglmayr-Gruppe

Vermittler der Betrieb für das Autohaus M. Stiglmayr GmbH in 85276 Pfaffenhofen

Viele neue Spieler: Junge gegen Erfarene

Einige prominente, meist erfahrene Abgänge wie Bence Majoros (jetzt 1. Liga, Bad Königshofen) und Adam Szudi (beide Dortmund), Anders Lind (jetzt Grenzau, 1. Liga), Chen Diogo, Qiu Liang, Hibiki Tazoe, (alle Frickenhausen), Petr David und Nico Christ (TV Hilpoltstein), Martin Allegro (Jülich), Lennart Wehking (Köln), Tamas Lakatos (Passau) oder Deni Kozul und Dennis Klein (beide Saarbrücken) werden ersetzt durch hochinteressante junge Zugänge wie den rumänischen Jungstar Rares Sipos (17, TTC OE Bad Homburg), dessen Neu-Mainzer Kollegen Kanak Jha, Simon Soderlund und Carlo Rossi (alle 18), Cedric Meissner (18), Tobias Hippler (19), Nils Hohmeier (20), Arne Hölter (25) und Jannik Xu (18) vom Aufsteiger TuS Celle, Patryk Zatowka (21), Florian Cnudde (21) und Peter Hribar (18, alle vom 1. FC Saarbrücken), natürlich die Neckarsulmer Julian Mohr (23), Jens Schabacker (24) und Abwehrkünstler Florian Bluhm (21), der Passauer Vladislav Ursu (17) sowie die beiden Neu-Hilpoltsteiner David Reitspies (21) und Fancisco Sanchi (19).

Die 2. Bundesliga ist also jünger geworden. Dennoch werden die erfahrenen Cracks wie Damien Eloi (49, der beste Spieler der letzten Saison) oder Alberto Mino (27), Erik Botttroff (28), Fedor Kuzmin (35), Meng Qing Yu (44), Thomas Keinath (40) und Hansi Fischer (52), Sanil Shetty (28) (siehe Foto), Tomislav Kolarek (29) und Ivan Juzbasic (37)), Hermann Mühlbach (29), Josef Braun (49) sowie die Hilpoltsteiner Alexander Flemming (31) und Dennis Dickhardt (31) entscheidende Akzente setzen. Die Duelle heißen Junge gegen Erfarene: Was will man mehr?



Wer ist Favorit? Schwer zu sagen. Wenn man die Mannschaften nach Leistungswerten (Q-TTR-Werten) analysiert, liegt wie im Vorjahr Bad Hamm in der virtuellen Tabelle vorne. In der Realität der letzten Saison waren sie mit fast der gleichen Mannschaft am Ende Dritter, Meister wurde Saarbrücken vor Bad Homburg. Doch die Leistungswerte stammen vom Mai 2018, sie sind also mit Vorsicht zu genießen, enthalten sie doch nicht neuere Entwicklungen. Dennoch interessant, dass der TV Hilpoltstein in der virtuellen Tabelle so weit vorne liegt und Vorjahresmeister Saarbücken plötzlich Letzter ist.

Die virtuelle Tabelle nach Q-TTR-Werten vom Mai 2018

Durchschnitt pro Spieler

1	TTC GW Bad Hamm	Spieler 1,2,5,6	2.358
2	TTC OE Bad Homburg	Spieler 1-4	2.348
3	TV Hilpoltstein	Spieler 1-4	2.320
4	Borussia Dortmund	Spieler 1-4	2.316
5	TTC Fulda-Maberzell II	Spieler 2-5	2.310
6	1. FSV Mainz 05	Spieler 1-4	2.303
6	TTC Fortuna Passau	Spieler 1-4	2.303
8	TuS Celle	Spieler 1-4	2.301
9	NSU Neckarsulm	Spieler 1-4	2.288
10	1. FC Saarbrücken II	Spieler 2-5	2.280
Durchschnitt gesamt:			2.313
Vorsaison			2.324

Alles um den Tischtennissport

TopSpeed
www.topspeed-tt.com

**Bayerns größtes Tischtennis-Versandhaus
Bei uns finden Sie alles
rund um den Tischtennissport !**

Schuhe Textilien
Zubehör Flockservice

**Besuchen Sie uns im neuen Laden
in der Naupliaallee in Ottobrunn !**

TopSpeed Tischtennis Vertriebs GmbH
Naupliaallee 10, 85521 Ottobrunn
Telefon: 089/6701179, Fax: 089/6792721
email: info@topspeed-tischtennis.de

www.TOPSPEED-TT.com

Internationale Tischtennisschule

**Wir bieten über das Jahr verschiedene Lehrgänge
in verschiedenen Ländern an !**

Bozen in Südtirol



*Idealer Vorbereitungslehrgang für die
neue Saison in einer der besten
Tischtennis-Hallen Europas.*

Umag in Kroatien



2x im Jahr (Pfingsten und Sommer)

Genauere Infos auf unserer Homepage oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.



1

ALEXANDER FLEMMING

31 Jahre, Tischtennis-Trainer

Im Verein seit: 2009

Bisherige Vereine:

SV Rotation Süd Leipzig, Ileburger
TTC Sachsen Döbeln, 1. FC Saarbrücken

Größte sportliche Erfolge:

3. Platz Deutsche Meisterschaften Herren, zweifacher Deutscher Meister Herren Doppel, Final Four DTTB Pokal, zweifacher Vizeweltmeister Clickball

Vorbild:

Roger Federer

Motto:

Egal, was du machst, mach es mit Freude!

RESTAURANT STADTHALLE



**Wir verwöhnen Sie
mit griechischer
und deutscher Küche**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Vassilios & Panagiotis Margaritis
mit Familie und Team

Stadthalle, Badstraße 10
91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-1813
Fax 492440

Gaststätte, Nebenzimmer und Biergarten
ideal für Familienfeste, Vereinsfeiern, Geschäftsessen

Öffnungszeiten im Sommer

(15. April bis 30. September):

Mo. 17.00 - 24.00 Uhr

Di. bis So. und Feiertage

11.00 - 14.30 und 17.00 - 24.00 Uhr

Öffnungszeiten im Winter

(1. Oktober bis 14. April):

Mo. bis Fr. 17.00 - 24.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage

11.00 - 14.30 u. 17.00 - 24.00 Uhr



2

DAVID REITSPIES

21 Jahre, Tscheche

Im Verein seit: 2018

Bisherige Vereine:
SF El Nino Prag

Größte sportliche Erfolge:
2. Platz europ. Junioren-Rangliste TOP 12

Vorbild:
Vladimir Samsonov

Motto:
Sei jeden Tag noch besser als gestern!



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner
Heimat verbunden ist und
sich mit beachtlichen Mitteln
in vielen Bereichen des
Lebens engagiert.

**Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales
in der Region wie wir.**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Hilpoltstein**

Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd



3

DENNIS DICKHARDT

31 Jahre, Pilot

Im Verein seit: 2011

Bisherige Vereine:

TV Stadtallendorf, TTC Elz, TTC Herbornseelbach, Illeburger TTC Sachsen Döbeln, 1. FC Saarbrücken

Größte sportliche Erfolge:

Viertelfinale Deutsche Meisterschaft,
Final Four DTTB Pokal

Vorbild:

Alexander Flemming

Motto:

Iss nicht von dem gelben Schnee!

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland)
- Bobath für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
- Osteopathie
- Lymphdrainage
- Brügger Therapie
- Massage / Naturmoor
- Fußreflexzonentherapie



Tobias Vogl
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE

Termine nach Vereinbarung - Alle Kassen und privat

Altstadtring 25, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-491494

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland)
- Bobath
- Lymphdrainage
- Brügger Therapie
- Massage / Naturmoor
- Craniosakral-Therapie
- Fußreflexzonentherapie
- Triggerpunkttherapie
- Gruppentherapie



AQUAFIT
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE

Termine nach Vereinbarung - Alle Kassen und privat

Altstadtring 6, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-971188

Osteopathische Behandlungen

- für Säuglinge und Kinder
- für Erwachsene



Tobias Vogl
Heilpraktiker und Physiotherapeut
Praxis für
OSTEOPATHIE

Termine nach Vereinbarung

Höhenweg 17, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-491494



4

FRANCISCO SANCHI

19 Jahre, Argentinier mit italienischem Pass

Im Verein seit: 2018

Bisherige Vereine:

Club Mendoza de regatas,
DJK Altdorf, DJK Rosenheim

Größte sportliche Erfolge:

2-facher lateinamerikanischer Einzelmeister,
ITTF-Junioren-Einzelmeister,
2 Mal im Semifinale ProTour U21

Vorbilder: Lionel Messi, Zhang Jike

Motto:

Eine umkämpfte Niederlage ist
mehr wert als ein zufälliger Sieg!



Du schmeckts

Genusstouren durch den Landkreis Roth

22. September bis 22. Oktober 2018

*Zu Fuß und mit dem Rad auf den Spuren
regionaler Gaumenfreuden*



Landkreis
Roth



Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus
Tel.: 09171 81-1329 • tourismus@landratsamt-roth.de
www.landkreis-roth.de/genusstouren

5

Jaka Golavsek

31 Jahre, Trainer

Slowenischer Meister im Doppel und Mixed
Zweiter der slowenischen Rangliste
Bundesligaspieler beim TTC Frickenhausen II (2012)
und beim 1. FC Saarbrücken II (2013)



6

Sebastian Hegenberger

16 Jahre, Schüler

5. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler A, 5. Platz Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schüler und Jugend mit dem TV Hip, Bayerischer Mannschaftsmeister und Pokalsieger Jugend 2016 und 2017, mehrere bayerische Einzeltitel, 6. Platz DTTB-Top 48 der Schüler, Mitglied im bayerischen Verbandskader



7

Darius Tomasz Kabacinski

52 Jahre, Trainer

Mehrfacher polnischer Meister der Jugend und der Junioren,
Medaillen-Gewinner bei Jugend-Europameisterschaften,
polnischer Vizemeister bei den Herren, bester Spieler der Bayernliga Nord 2016/2017.



8

Hannes Hörmann

15 Jahre, Schüler

Dt. Meister Schüler Doppel, 3-facher Bay. Meister Schüler A im Einzel, Doppel u. Mixed, Bay. Mannschaftsmeister Jugend 2016-18, über 10 bay. Einzeltitel, 5. Platz Dt. Mannschaftsmeisterschaften Schüler u. Jugend mit dem TV Hip, D/C-Kader Mitglied im DTTB, Platz 2 der dt. Schüler-Rangliste, Teilnehmer Jugend-EM, Sportler des Jahres im Landkreis Roth 2014, 2016 und 2017



Der ultimative Treff nach 400 Jahren!



**Frühstück, Kaffee und Kuchen
Salate, Nudeln & Snacks
Täglich wechselnde Mittagsgerichte**



**Mo - Do 10.00 - 24.00 Uhr
Fr - Sa 10.00 - 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag**

Cafe-Bistro 1601

Marktstr. 3 • 91161 Hilpoltstein • Tel. 09174-6636



Celle verfolgt ein geradliniges, vielversprechendes Konzept. Die Niedersachsen versuchen seit Jahren, die besten Schüler- und Jugendspieler an den Verein zu binden. Auf diese Weise erspielen sie sich selbst immer bessere Perspektiven. Letztendlich führte die Reise aufgrund der Meisterschaft in Liga 3 bis in die 2. Bundesliga. In der 3. Liga verzichtete man gänzlich auf den Einsatz ausländischer Spieler. Der positive Nebeneffekt: Im Schnitt verfolgten mehr als 100 Zuschauer die Spiele in der Celler Halle.

Der Weggang des Ex-Hilpoltsteiners Philipp Floritz nach Berlin riss allerdings ein Loch in die Mannschaft, das man mit einem Routinier füllen wollte. **Fedor Kuzmin**, bis letzte Saison noch Teamkollege der Superstars Dimitrij Ovtcharov, Vladimir Samsonov und Jun Mizutani, findet seinen Weg zurück nach Deutschland. Der Champions-League-Sieger, EM-Medaillengewinner und Olympiateilnehmer kletterte in seiner Blütezeit gar bis auf Platz 30 der Weltrangliste. Angefangen in der Talentschmiede Eilenburg, trainierte er zum Beispiel mit unserem damals noch sehr jungen Alex Flemming und schaffte so den Übergang in die 1. Bundesliga mit dem Wechsel nach Ochsenhausen.



Fedor Kuzmin gehörte lange Jahre der Weltspitze an, jetzt spielt er 2. Bundesliga.

Cedric Meissner, Jugendeuropameister 2017 mit der Mannschaft und mehrfacher Deutscher Jugendmeister, hat das Potenzial, sich schnell an das hohe Niveau des oberen Paarkreuzes zu gewöhnen. Trotz seiner erst 18 Jahre konnte er als eines der größten Talente des deutschen Tischtennissports bereits zahlreiche nationale und internationale Erfahrungen sammeln. Das Gleiche gilt für seine Teamkollegen **Tobias Hippler** und **Nils Hohmeier**. Die drei deutschen Top-Talente spielen sich mittlerweile bei den nationalen Herrenturnieren ins Rampenlicht. Nicht umsonst wurde Hohmeier in den U23-Nationalkader des DTTB berufen.

So. 16.09.2018, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

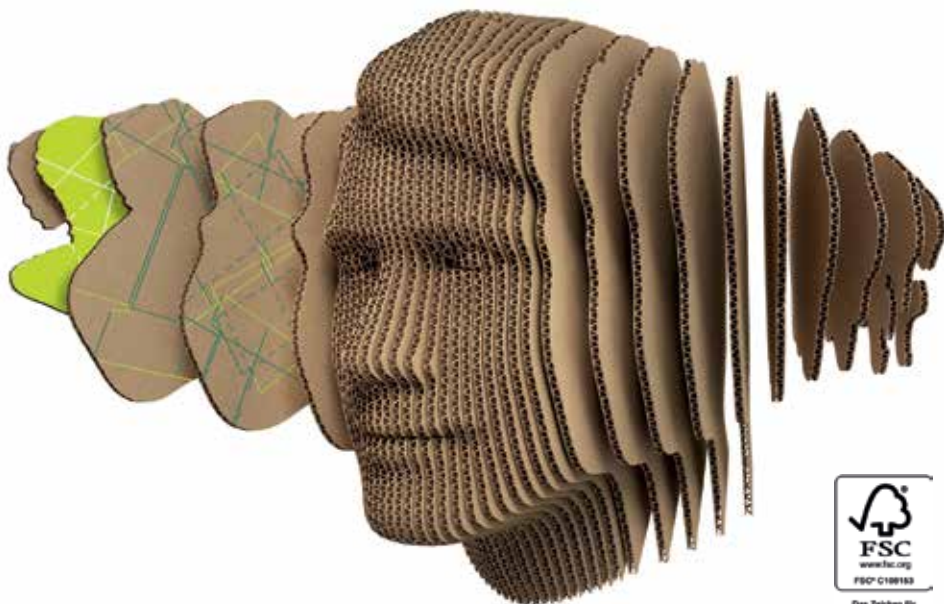
Q-TTR-Wert

2392	Kuzmin, Fedor, 35 (RUS)
2283	Meissner, Cedric, 18
2277	Hippler, Tobias, 19
2255	Hohmeier, Nils, 20
2237	Hölter, Arne, 25
2181	Xu, Jannik, 18

Durchschnittswert Q-TTR: 2301 (der Spieler 1-4, 8. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein: Mit diesem Konzept könnte Celle fast so viele Zuschauer für den Tischtennissport begeistern wie der TV Hilpoltstein. Bravo – weiter so!

Wir geben Verpackungsideen ein Gesicht



Man sieht einer Verpackung von außen oft nicht an, wie viel Entwicklungsarbeit in ihr steckt. Klingele Verpackungslösungen sind immer das maßgeschneiderte Ergebnis eines gemeinsamen kreativen Prozesses mit dem Kunden. Auch bei noch so ausgefallenen Anforderungen entwickeln unsere Verpackungsspezialisten hocheffiziente Lösungen.

Unsere Leidenschaft für Wellpappe und die Begeisterung für intelligente Lösungen geben jeder Verpackung ihr charakteristisches Gesicht.

Wir bieten attraktive

Arbeitsplätze

Jetzt bewerben unter
www.klingele.com/karriere/hilp

KLINGELE
PAPIERWERKE

Klingele Papierwerke GmbH & Co. KG · 91161 Hilpoltstein · www.klingele.com

BV Borussia Dortmund

Die weltberühmten Borussen mussten zwei ihrer Besten gehen lassen: Der ungarische Nationalspieler Bence Majoros wurde, für Experten doch etwas überraschend, vom TSV Bad Königshofen in die 1. Liga berufen, und seinen Landsmann Adam Szudi zog es in die 1. österreichische Liga.

Wahrscheinlich durften die beiden Ungarn nur gehen, weil sie den Borussen einen weiteren Landsmann „vermittelt“ haben: **Krisztian Nagy** kommt vom beschaulichen Passau in den hektischen Pott. Dort sollte der erfolgreichste Passauer der letzten Saison (21:9 Siege im hinteren Paarkreuz) erneut hinten ein Stabilisator sein.



Schwarz-Gelb wie Hilpoltstein:
Borussia Dortmund hat einen neuen Spitzenspieler, **Alberto Mino** (rechts).

Der zweite Neuzugang steht für allerbeste Qualität. **Alberto Mino**, 27-jähriger Equadorianer und mehrfacher Südamerikameister, wechselte vom Absteiger 1. FC Köln zu den Borussen, wo er als neue Nummer 1 seine letztjährige Bilanz mindestens wiederholen will: 24:12 Siege führten ihn auf den dritten Platz der Bestenliste – gegen Hilpoltstein siegte er viermal, wenn auch denkbar knapp.

Erik Bottroff, das „Genie mit dem Zauberhändchen“, rückt wieder ins vordere Paarkreuz. Die letzte Saison war dort nicht seine beste, so dass er nach der Vorrunde im hinteren Paarkreuz antreten musste. Dort avancierte „Botti“ allerdings zum drittbesten Spieler und zeigte, was er drauf hat, wenn er fit ist.

Entscheidend für das Abschneiden der Borussen dürfte sein, wie sich Routinier **Evgeny Fadeev** im hinteren Paarkreuz schlägt. In der letzten Saison lief's nicht gerade berauschend für den mittlerweile 42-Jährigen, doch sein Sohn Kirill steht, wenn er sich weiter gut entwickelt, schon in den Startlöchern.

In der Pokal-Vorrunde hatten die Borussen gegen Hamm trotz Bestbesetzung keine Chance. Schlechtes Omen oder nur schlechte Generalprobe?

So. 02.12.2018, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2389	Miño, Alberto, 27 (ECU)
	2330	Bottroff, Erik, 28
	2300	Nagy, Krisztian, 29 (HUN)
	2246	Fadeev, Evgeny, 42 (RUS)

Durchschnittswert Q-TTR: 2316 (4. Platz, letzte Saison 4. Platz)

Einschätzung des TV Hip: Die Dortmunder sind wie fast jedes Jahr unberechenbar. Von Platz 3 bis 8 ist alles drin – nur keine Meisterschaft und keine Abstiegsgefahr.



Sanitär, Heizung, Spenglerei

Thomas Schmauser

**Sanitär
Heizung
Spenglerei**

- Beratung und Planung
barrierefrei 
- Kundendienst
- Solar
- Installationen
- Energieberater / HWK
- Rohrkamera
- Badausstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Siemensstraße 9 • 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 / 26 90 • www.schmauser-online.de**

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II

Seit dieser Saison ist Fulda durch den Aufstieg der zweiten Mannschaft in den beiden höchsten deutschen Spielklassen vertreten. Mannschaftlich bleiben die Hessen dabei gänzlich unverändert.

Insbesondere für die Nummer 1 des Teams war der Aufstieg Gold wert. **Meng Fan Bo** gilt seit Jahren als einer der talentiertesten deutschen Nachwuchsspieler und kann die 2. Liga optimal als Sprungbrett zur ersten Mannschaft nutzen. Denn der dreifache Sieger des DTTB Jugend-Top-24-Turniers ist gerade einmal 17 Jahre alt und entwickelt sich stetig weiter. Mittlerweile ist er in der Deutschen Rangliste unter den besten 20 Spielern zu finden.

Der ehemalige deutsche Nationalspieler **Thomas Keinath**, aufgrund seiner doppelten Staatsbürgerschaft für die Slowakei spielend, wird ebenfalls im vorderen Paarkreuz aufschlagen. „Keini“, häufiger Trainingspartner von Timo Boll, ist seit 25 Jahren Tischtennis-Profi, seine unbändige Leidenschaft für den Sport ist noch immer spürbar.



Meng Fan Bo ist tatsächlich erst 17 und der beste deutsche Jugendliche.

Im hinteren Paarkreuz setzt Fulda auf geballte Routine. **Meng Qing Yu**, Vater von Fan Bo, ist bereits seit 13 Jahren für die Hessen als Spielertrainer aktiv und unterstützte den Verein von der Regionalliga bis hin zur TTBL. Man glaubt es kaum, aber es geht noch erfahrener: **Hans-Jürgen „Hansi“ Fischer** ist mittlerweile über 50, aber noch immer voller Energie und Spiellust. 11 Jahre spielte er in der höchsten deutschen Liga, war langjähriger Nationalspieler und gewann mit Jülich in den 90ern gar den Europapokal. Somit hat Fulda eine interessante Mischung zwischen geballter Erfahrung und der Unbekümmertheit eines hochtalentierten Youngsters, die es in dieser Form in der Liga selten gab.

Beim Pokal hatte man in Hilpoltstein wenig Chancen, doch in der Punkterunde kann's anders aussehen. Und in der Hinterhand haben die Hessen ja auch noch einen ehemaligen Weltklassemann: **Feng Zhe**, ein Chinese mit bulgarischer Staatsbürgerschaft, dürfte aber nur im äußersten Notfall zum Einsatz kommen.

So. 10.03.2018, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2403	Feng, Zhe, 42 (BUL)
2344	Meng, Fan Bo, 17
2343	Keinath, Thomas, 40 (SVK)
2320	Meng, Qing Yu, 44
2232	Fischer, Hans-Jürgen, 52

Durchschnittswert Q-TTR:

2310 der Spieler 2-5 (5. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Der Aufsteiger ist an einem guten Tag für jede Überraschung gut. Man darf gespannt sein, wie sich der 17-jährige Gymnasiast Meng Fan Bo im Spitzenpaarkreuz entwickelt.



- ✓ Sägewerk
- ✓ Holzhandlung
- ✓ IPPC-Behandlung

Georg Dirsch
Lösmühle 1
91154 Roth - Eckersmühlen

Telefon 09171 - 8 87 33
Telefax 09171 - 8 87 50

dirsch-holz@t-online.de
www.dirsch-holz.de



Wir wünschen eine erfolgreiche Tischtennis-Saison!



Zwingerstraße 1 · 91161 Hilpoltstein

09174 / 999793

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch - Sonntag 11 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr
Dienstag Ruhetag

TTC GW Bad Hamm

Der TTC GW Bad Hamm konnte sich in seinem ersten Zweitligajahr bestens etablieren. Hätte man gewollt, hätte es sicher noch weiter als an Platz Drei nach oben gehen können. Es wurde aber auf den rotierenden Einsatz regionaler Kräfte mehr Wert gelegt als auf rein ergebnisorientiertes Spielen. Das nachhaltige Konzept des Vereins wird durch personelle Konstanz bestätigt. Das eingespielte Team wird 2018/2019 unverändert an die Tische gehen.

Kopf der Mannschaft bleibt somit weiterhin der beste Spieler der Liga aus 2017/2018, **Damien Eloi**. Um alle seine Erfolge aufzulisten, würde man drei bis vier Seiten unseres Saisonheftes benötigen. Mehrere Medaillen konnte der 49-Jährige bei seinen 13 WM-Teilnahmen erspielen. Außerdem ist er zweifacher Mannschaftseuropameister, vierfacher Olympia-Teilnehmer und mehrfacher französischer Meister. Ein Star, der sowohl der Liga als auch Bad Hamm guttut. Neben Eloi wird einer der drei gemeldeten, jungen Weltklasse-Japaner zum Einsatz kommen. Besonders hervorzuheben ist dabei der 16-jährige **Yukiya Uda**, der zuletzt immer wieder Top-50-Spieler der Weltrangliste bezwingen konnte, und in seinem jungen Alter nun bereits selbst unter den besten 100 zu finden ist.



Gerrit Engemann, 18, bekommt seine Einsätze im vorderen Paarkreuz.

An Position Drei schlägt für die Westfalen **Gerrit Engemann** auf, der 2017 mit dem deutschen Team Mannschaftseuropameister wurde und als große Identifikationsfigur für den Verein gilt. Als junger, aufstrebender Spieler möchte er sich die nächsten Jahre als Vollprofi im deutschen Leistungszentrum in Düsseldorf ausschließlich dem Tischtennis widmen. Die Mannschaft wird durch den als Taktikfuchs und Aufschlagvirtuosen bekannten **Hermann Mühlbach** komplettiert.

Auch wenn sie nicht in die 1. Bundesliga aufsteigen wollen, die Hammer sind im deutschen Tischtennisport ein Hammer!

So. 31.03.2019, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2457	Eloi, Damien, 49 (FRA)
2375	Uda, Yukiya, 16 (JPN)
2378	Takami, Masaki, 19 (JPN)
2388	Kanamitsu, Koyo, 18 (JPN)
2331	Engemann, Gerrit, 18
2270	Mühlbach, Hermann, 29

Durchschnittswert Q-TTR:

2358 der Spieler 1,2,5,6 (1. Platz, wie letzte Saison)

Einschätzung des TV Hiltpoltstein: Bad Hamm zählt zu den Top-Teams der Liga, wenn man Eloi und einen der starken Japaner ständig einsetzt, wird Hamm klar Meister. Doch das wird man voraussichtlich nicht tun, um Gerrit Engemann mehr Einsätze vorne zu geben.



HILPOLTSTEIN – Die Burgstadt am Rothsee

Faszination Triathlon, dafür steht die **Sportstadt Hilpoltstein**. Beim Challenge Roth, dem teilnehmerstärksten Triathlon weltweit, sorgen Jahr für Jahr zehntausende Besucher für die „La Ola del Solar“, die die Athleten sprichwörtlich den Berg hinauf trägt. Erster Höhepunkt ist zuvor der spannungsgeladene Schwimmstart am Main-Donau-Kanal. Als Sportstadt beheimatet Hilpoltstein außerdem einen der erfolgreichsten Tischtennisvereine Deutschlands: **Wir wünschen unseren Tischtennis-Spielern vom TV HIP auch in der 14. Bundesliga-Saison wieder viel Erfolg!**

Natur erleben lässt sich in Hilpoltstein am besten mit dem Fahrrad oder auf einem der vielfältigen Wanderwege. Besonders reizvoll ist der Mühlenweg. Auf der ehemaligen Bahntrasse nach Greding führt der Gredl-Radweg bis in die Vorjuralandschaft. Auch kulturell hat Hilpoltstein viel zu bieten. Feste, Konzerte, Kino, Theater, Kabarett, Kunstausstellungen und andere Veranstaltungen finden das ganze Jahr über in einem umfangreichen **Kulturprogramm** statt.

Höhepunkte 2018/19

Drachenfest

Samstag und Sonntag, 22. und 23. September 2018

Oldie-Party

Samstag, 20. Oktober 2018

Weihnachtsmarkt mit Adventskonzert

Samstag und Sonntag, 1. und 2. Dezember 2018

Fitnessstag am Rothsee

Sonntag, 12. Mai 2019

Mittelalterfest

Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. Mai 2019

Open-Air-Filmtage

Donnerstag bis Sonntag, 27. bis 30. Juni 2019

Challenge Roth Triathlon

Sonntag, 7. Juli 2019

Burgfest

Freitag bis Montag, 2. bis 5. August 2019

Informationen:

STADT HILPOLTSTEIN

Amt für Kultur und Tourismus

Kirchenstraße 1

91161 Hilpoltstein

Telefon 09174 978-505

tourismus@hilpoltstein.de

[facebook.com/stadt.hilpoltstein](https://www.facebook.com/stadt.hilpoltstein)

www.hilpoltstein.de



TV Hilpoltstein

Über viele Jahre hinweg hat der TV Hilpoltstein mit der gleichen Mannschaft gespielt – Kontinuität war Trumpf. Jetzt kam der Umbruch. Petr David (2) und Nico Christ bekamen Kinder und hatten nicht mehr so viel Zeit, um den riesigen Aufwand für die eingleisige 2. Bundesliga mit täglichem Training und Fahrten durch ganz Deutschland zu erbringen. Zwei neue Spieler also – kann das gut gehen?

Es wird gut gehen. Der 21-jährige Prager **David Reitspies** hat bei der Pokal-Vorrunde Ende August gezeigt, dass er zu den besten Spielern der so starken 2. Bundesliga gehören kann. Sechs Spiele – sechs Siege: Das war ein toller Einstand! Wenn er diese Stärke in die Punktturniere rüber retten kann, dann wird der TV Hilpoltstein eine gute Rolle in der 2. Liga spielen. Denn auch der zweite Neuzugang, **Francisco Sanchi**, hat beim Pokal wie in der Vorbereitung einen guten Eindruck hinterlassen. Auch wenn der 19-Jährige „nur“ aus der Regionalliga kommt: Wir trauen dem jungen Argentinier mit italienischem Pass eine gute Entwicklung in der 2. Bundesliga zu.



„Neuling“ David Reitspies hatte einen fantastischen Start in die Saison.

Voraussetzung für ein gutes Abschneiden ist natürlich, dass die beiden deutschen Cracks ihre tollen Ergebnisse aus der Vorsaison wiederholen können. **Alex Flemming** war erneut der beste Deutsche – so gut wie in der letzten Saison hat der „Sachsen-Paule“ noch nie gespielt. Nachdem er sich mit seiner Tischtennis-Schule selbständig gemacht hat und quasi jeden Tag den Tischtennisschläger in der Hand hat, ist ihm sogar noch ein besseres Ergebnis zuzutrauen.

Bei **Dennis Dickhardt** hängt ganz viel davon ab, wie oft er trainieren kann. Als Pilot ist er beruflich stark eingebunden, regelmäßiges Training ist schwierig hinzukriegen. Doch immer wenn es darauf ankommt, ist er da – manchmal sogar als Überflieger.

Dem „neuen“ TV Hilpoltstein ist alles zuzutrauen. Bei einem guten Start in die Punktturniere auch wieder der Titel „König der Herzen“.

Alle Heimspiele in der Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2403	Flemming, Alexander, 31
2325	Reitspies, David, 21 (CZE)
2317	Dickhardt, Dennis, 31
2233	Sanchi, Francisco, 19 (ARG)

Durchschnittswert Q-TTR:

2320 (3. Platz, letzte Saison 5. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Wir wollen – und können – mit den tollen Fans im Rücken ganz vorne mitspielen. Dann muss aber alles zusammenpassen. Ansonsten: ein ordentlicher Platz im Mittelfeld.



Antriebstechnik Winter

**Energiesparmotoren, Getriebemotoren,
Elektropumpen, Vakuum- und Druckpumpen,
Frequenzumrichter, Regelelektronik**



**Ohmstraße 11, D-91161 Hilpoltstein
Tel. 09174/977970, Fax 09174/977975**

info@atw-winter.de

www.antriebstechnik-winter.de

www.elektropumpen-shop.de



1. FSV Mainz 05

Die Mainzer Jungs konnten nach einem vorletzten Platz in der vergangenen Saison in der 2. Liga bleiben. Der Situation geschuldet, dass Jülich als Achter in die TTBL aufsteigen durfte, gab es nur einen Absteiger in die 3. Liga. So findet zumindest auch diese sportliche Absurdität der TTBL zumindest noch einen Gewinner.

Die Rheinländer bleiben ihrer Philosophie treu und setzen auf junge Talente. Keiner der Spieler ist älter als 19 Jahre. Die Nummer Eins der Mannschaft, **Kanak Jha**, ist gerade einmal 18, aber auf dem Weg, ein ganz Großer zu werden. Die Nr. 1 der U-18-Weltrangliste, Olympiateilnehmer von Rio und dreifache Sieger der Pan American Championships gilt als größter Hoffnungsträger der USA und wird Mainz sicherlich viel Freude bereiten. An Position Zwei schlägt weiterhin der junge Franzose **Irvin Bertrand** auf. Mit seinem unnachahmlichen Spielwitz konnte er sich in der 2. Liga bestens etablieren und somit auf ein positives Spielergebnis in den letzten beiden Spielzeiten zurückblicken.



Irvin Bertrand gehört seit Jahren zu den besten Youngsters Europas.

Simon Soderlund aus Schweden fand seinen Weg aus der dänischen 1. Liga nach Mainz. Auf sich aufmerksam machte er bei den Europameisterschaften der Jugend 2017, als er im Einzel die Bronze- und im Doppel die Silbermedaille gewann. Der Italiener **Carlo Rossi**, vor wenigen Jahren Schüler-Europameister, komplettiert die Stammbesetzung. Je nach Gegner besteht die Möglichkeit zu rotieren, denn dem Team stehen weiterhin der sympathische **Dennis Müller** und Material-Ass **Luka Mladenovic** zur Verfügung.

In Bestbesetzung sind die „Meenzer“ ein sehr ernstzunehmender Gegner für alle. Im Pokal traten sie ohne ihre Nr. 1 an und gewannen trotzdem ihre Vorrundengruppe – Chapeau!

So. 29.09.2018, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2411	Jha, Kanak, 18 (USA)
2330	Bertrand, Irvin, 18 (FRA)
2233	Soderlund, Simon, 18 (SWE)
2237	Rossi, Carlo, 17 (ITA)

Durchschnittswert Q-TTR:

2303 (6. Platz, letzte Saison 10. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Die jüngste Mannschaft der Liga kann in Bestbesetzung durchaus zur „Wundertüte“ werden. Einige der größten Talente der Liga spielen in Mainz.

Lewey^{PHYSIO} TRAINING

Ihr Fitnessstudio mit Physiotherapie

*In Hilpoltstein
und Albersberg*

E-Mail: info@lewey-training.de | Web: www.lewey-training.de



GETRÄNKE HERZOG

Heimdienst & Abholmarkt

Schlesierstraße 16 ■ 91161 Hilpoltstein ■ Telefon 0 91 74/13 94



Pyraser

NSU Neckarsulm

Die sympathischen Neckarsulmer sind ganz souverän von der 3. Bundesliga Süd aus aufgestiegen. Bei der Pokal-Vorrunde in Hilpoltstein haben sie gegen drei Zweitligisten erlebt, dass da eine raue Luft weht: Es sprang nur der letzte Platz heraus.

Das sagt nicht alles. Denn in der 2. Bundesliga wird mit zwei Doppeln und vier Spielern gespielt, nicht mit drei – ein völlig anderes System. Die Frage ist, ob die relativ junge Mannschaft (mit einem fast 50-jährigen Ausländer) gegen so viele international erprobte Weltklasse-Nachwuchsleute bestehen kann oder ob da einfach die Erfahrung fehlt.

Bei **Jens Schabacker** und **Julian Mohr** zum Beispiel vermisst man ein bisschen die „Frechheit“, um gegen die Stars der Liga den Stachel zu locken. Dabei haben die beiden Frontmänner der Sulmer durchaus das spielerische Zeug dazu. Doch Tischtennis ist ein Sport, der sich mindestens zu 50 Prozent im Kopf entscheidet.

Den „guten Kopf“ trauen wir am ehesten noch dem Neuzugang **Florian Bluhm** zu. Der 21-jährige Abwehrstrategie hat in Hilpoltstein beim Pokal gezeigt, dass er viel dazu gelernt hat und mit seinem Sieg gegen den Fuldaer Spitzenmann Meng Fan Bo sicher auch viel Selbstvertrauen gewonnen.



Julian Mohr, der Spitzenmann der NSU Neckarsulm

Nicht zu vergessen den Routinier im Team: Der Tscheche **Josef Braun** ist eigentlich schon längst eingedeutscht, so lange spielt er schon in Neckarsulm (und vorher in Eppelheim). Wenn der erfahrene Braun mit seiner Routine dem Tempo der meist jüngeren Gegner stand hält, hat die NSU durchaus Chancen, ihr Ziel zu erreichen: den Klassenerhalt. Wir drücken jedenfalls ganz fest die Daumen.

So, 24.2.2019, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2329	Mohr, Julian, 23
2309	Schabacker, Jens, 24
2251	Braun, Josef, 49 (CZE)
2264	Bluhm, Florian, 21

Durchschnittswert Q-TTR:

2288 (9. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein: Es wird eng für die NSU'ler, aber am Ende werden sie den Klassenerhalt knapp schaffen – hoffen wir zumindest.

Gasthof Bögl

Über 180 Jahre in Familienbesitz



- Mittags- und Abendtisch
- Feiern jeglicher Art bis 70 Personen
- 2015 eröffnetes Gästehaus

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Lehner und Bögl
Zwingerstrasse 8, 91161 Hilpoltstein, Telefon: 09174/1205

www.gasthof-boegl.de



Grimm

Café - Konditorei

Erlesene Kaffee-Spezialitäten von der Rösttrommel, Nürnberg
Leckere Kuchen und Torten vom Konditor-Meister Grimm
Heimische Eis-Spezialitäten vom Werzinger Hof
Täglich wechselnde Mittagsgерichte aus regionalen Produkten
Gemütliche Innenräume mit Platz für bis zu 90 Personen
Idyllischer, ruhiger Biergarten und Terrasse vor dem Haus



Der Treffpunkt für Jung und Alt

Christoph-Sturm-Str. 4 · 91161 Hilpoltstein · Tel. 09174-1460

Wenn der eine Publikumsliebbling geht, kommt ein neuer: Beim TTC Ober-Erlenbach scheint das Wechselspiel der Stars Methode zu haben. Nach Thomas Keinath, Kohei Sambe und Qiu Dang hat jetzt der nächste Star die Homburger verlassen: Sanil Shetty, indischer Klassenmann aus den TOP 100 der Weltrangliste, ist zum TTC Fortuna Passau abgewandert – für Experten keine ganz große Überraschung, denn in Bad Homburg hat er in der letzten Saison nur vier Spiele bestritten. Zu wenig, um in den Herzen der Fans zu bleiben.

Doch ein neuer Liebling ist schon in Sicht. **Rares Sipos**, rumänischer Shooting-Star, ist erst 17 Jahre alt und doch schon hochdekoriert. Bei den diesjährigen Jugend-Europameisterschaften holte er drei Bronzemedailien und war damit besser als alle deutschen Youngsters zusammen. Man darf gespannt sein, wie oft er bei seinen vielen internationalen Verpflichtungen aufläuft und wie er dann abschneidet. Wenn Sipos dabei ist, sind die Ober-Erlenbacher bärenstark. Denn mit dem Schweden **Harald Andersson**, dem Ungarn **Nandor Ecseki** und dem Slowaken **Alexander Valuch** haben sie drei exzellente Cracks in der Hinterhand, die in der letzten Saison bewiesen haben, dass sie zu den Besten in ihrem Paarkreuz gehören. Andersson erzielte exakt das gleiche Ergebnis wie Alexander Flemming, Ecseki und Valuch schnitten deutlich besser ab als Dickhardt und Christ.



Harald Andersson gibt Ober-Erlenbach als Mr. Zuverlässig viel Halt.

Ihre Vorrundengruppe im Pokal haben die Hessen souverän gewonnen, obwohl ihre neue Nr. 1 noch nicht dabei war – das zeigt die Leistungsfähigkeit der „alten“ Mannschaft. Dass darin der Einheimische **Dominik Scheja** noch Platz findet, wünschen wir ihm. Allerdings wird es schwer für einen, der seine Profi-Karriere beendet hat. Gespannt darf man auch darauf sein, ob im Duell der befreundeten Vereine immer nur der Gastgeber gewinnt.

So. 10.02.2019, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2401	Sipos, Rares, 17 (ROU)
2365	Andersson, Harald, 26 (SWE)
2356	Ecseki, Nandor, 21 (HUN)
2268	Valuch, Alexander, 22 (SVK)

Durchschnittswert Q-TTR:

2348 (2. Platz, letzte Saison 2. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein: Wenn Sipos regelmäßig spielt, werden die Ober-Erlenbacher ganz vorne mitmischen, vielleicht sogar Meister werden. Wenn nicht, bleibt wohl nur das Mittelfeld.



*Hauslacher
Landmetzgerei Riepl*

...weil Heimat einfach schmeckt!

**Ihr Gastwirt, Direktvermarkter
und Landmetzgermeister**

**Wir
machen
die Wurst
für die
Tischtennis-
Fans!**

Hauslach 4
91166 Georgensgmünd

Telefon 09172-663382
Telefax 09172-685111



**Öffnungszeiten | Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30–12:30 und
15:00–18:00 Uhr | Samstag 7:30–12:30 Uhr**

Schon die Pokal-Vorrunde hat gezeigt, dass es für unsere Freunde aus der Drei-Flüsse-Stadt diesmal eng werden könnte. Dort wurde man trotz Bestbesetzung hinter dem Drittligisten Jena nur Dritter und hatte keine Chance auf das Erreichen des Achtelfinales.

Die neue Aufstellung der Passauer birgt durchaus einige Risiken. Erneut hat man drei Spieler ausgetauscht. Geblieben ist nur der 29-jährige Kroat **Tomislav Kolarek**, der in der letzten Saison Höhen und Tiefen hatte und bei einer 15:19-Bilanz nur phasenweise überzeugen konnte.

Neu hinzu gekommen sind zwei große Talente: Der Inder **Sanil Shetty** ist von seinen überzeugenden Auftritten beim TTC OE Bad Homburg, aber auch international durchaus bekannt, er hat sogar schon an den TOP 100 der Weltrangliste geschnuppert. Allerdings muss er nahezu alle Spiele für Passau machen, wenn die Niederbayer nicht in arge Abstiegsnöte kommen wollen. Bei Bad Homburg war der hochtalentierte Inder in der letzten Saison nur viermal im Einsatz, in der Saison davor achtmal. Wenn er nun in Passau nicht nahezu bei allen Spielen dabei ist, wird die personelle Situation dort durchaus brenzlig.



Erneut eine fast gänzlich neue Mannschaft:
Kann das auf Dauer gutgehen?

Denn auch die beiden anderen Neuzugänge versprechen keine Höchstleistungen. Der 17-jährige Moldawier **Vladislav Ursu** bringt zwar viel Potenzial mit, aber dafür fehlt dem letztjährigen Regionalliga-Spieler (Magdeburg) doch die Erfahrung. Die hat zwar der Kroat **Ivan Juzbasic** reichlich – einige unserer Fans kennen ihn noch aus Regionalliga-Zeiten bei Weil – aber mit seinen 37 Jahren zählt er nicht mehr zu den Talenten, die sich entwickeln.

Wir sind gespannt, ob und wie sich Passau schlägt und drücken die Daumen, dass alles gut geht.

So. 24.03.2019, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

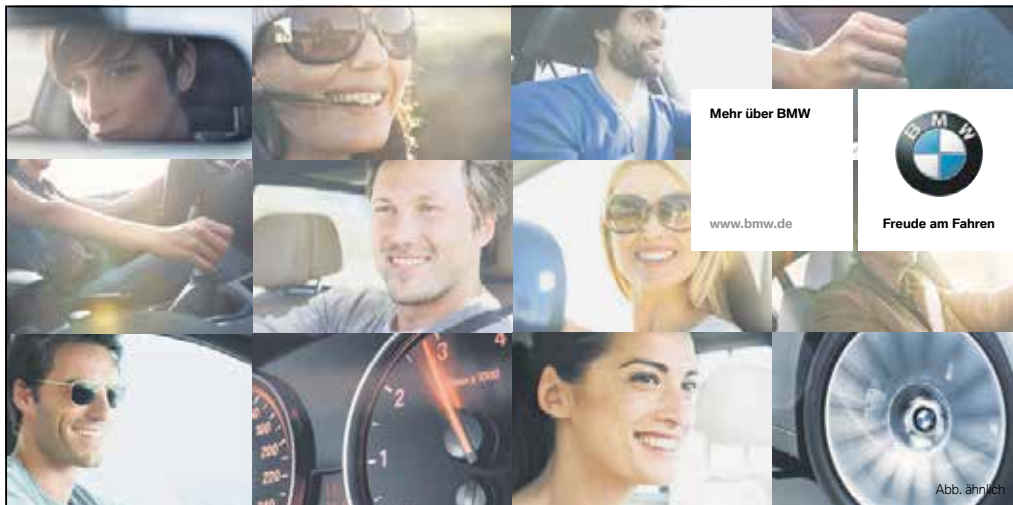
2369	Shetty, Sanil, 28 (IND)
2343	Kolarek, Tomislav, 29 (CRO)
2249	Ursu, Vladislav, 17 (MDA)
2250	Juzbasic, Ivan, 37 (CRO)

Durchschnittswert Q-TTR:

2303 (6. Platz, im Vorjahr 7. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Die Passauer werden in Abstiegsnöte geraten, wenn sie nicht nahezu jedes Spiel in Bestbesetzung bestreiten. Von ihrem Spitzenspieler haben sie jedoch die Zusage, dass er alle Spiele mitmacht.



Mehr über BMW

www.bmw.de



Freude am Fahren

Abb. ähnlich

FREUDE HEISST SIE HERZLICH WILLKOMMEN.

FREUDE IST BMW.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



autohaus**waldmüller**
GmbH & Co. KG

Norisstr. 31
91154 Roth
Tel. 09171 8403-0
Fax 09171 8403-33
www.bmw.de/ah_waldmueller

1. FC Saarbrücken II

Die Erstliga-Reserve des 1. FC Saarbrücken trainiert unter besten professionellen Bedingungen in der saarländischen Landeshauptstadt mit den Spitzenspielern der 1. Mannschaft. Die vom Ausrüster Tibhar unterstützte Saarbrücker Trainingsgruppe ist eine der besten in Deutschland, in ihr tummeln sich unter der Obhut des serbischen Spitzentrainers **Slobodan Grujic** gestandene Weltklassenspieler und hoffnungsvolle, meist ausländische Talente, die hier ausgebildet werden, um mal, meist mit finanzieller Unterstützung ihrer Verbände, in die Weltklasse zu klettern. Unter diesen europäischen Talenten befindet sich auch der Hilpoltsteiner Neuzugang David Reitspies, der die Vorteile einer solchen Trainingsgruppe dank Tibhar fast täglich nutzen kann.



Neuzugang Tobias Rasmussen soll die Kohlen aus dem Feuer holen.

Aus dem Pool dieses großen Talentschuppens schnappt sich der 1. FC Saarbrücken jedes Jahr ein paar Spieler, um damit in der 2. Bundesliga einen entwicklungsfähigen Unterbau für die TTBL zu haben. Bestes Beispiel ist der hochtalentierteste Tscheche **Tomas Polansky**, der nach zwei Jahren „Lehrzeit“ in der 2. Mannschaft jetzt zum TTBL-Team zählt. So bilden drei junge Neuzugänge den Stamm der Saarbrücker Tischtennis-Reserve, die letzte Saison – vor allem dank Polansky – Meister der 2. Bundesliga wurde. An der Spitze wird vorerst der Pole **Patryk Zatowka** stehen, der in Hilpoltstein bei der Pokal-Vorrunde noch durch eine Verletzung gehandicapt war. **Tobias Rasmussen** ist bekannt von seinen Einsätzen in Frickenhausen und zuletzt in Jülich, wo der Däne als viertbester Spieler des hinteren Paarkreuzes durchaus zu gefallen wusste.

Neben dem schon einige Jahre in Saarbrücken lebenden Russen **Andrey Semenov**, der beim Pokal Dennis Dickhardt bezwungen hat, versuchen der Belgier **Florian Cnudde** und der Slowene **Peter Hribar**, in der 2. Bundesliga Fuß zu fassen – kein leichtes Unterfangen, denn der reale Meister des Vorjahres steht diesmal in der virtuellen Tabelle auf dem letzten Platz.

So. 13.01.2019, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2387	Polansky, Tomas, 20 (CZE)
2312	Zatowka, Patryk, 21 (POL)
2305	Rasmussen, Tobias, 21 (DEN)
2277	Semenov, Andrey, 20 (RUS)
2226	Cnudde, Florian, 19 (BEL)
2139	Hribar, Peter, 18 (SLO)

Durchschnittswert Q-TTR:

2280 der Spieler 2-5 (10. Platz, im Vorjahr 3.)

Einschätzung des TV Hilpoltstein: Eine der jüngsten Mannschaften der Liga. Es wird schwer, den Klassenerhalt zu schaffen. Aber man hat ja noch Tomas Polansky in der Hinterhand.

TTF

TischTennis Flemming

Professionelles Tischtennistraining für jedermann

- Einzeltraining
- regelmäßiges Vereinstraining
- Trainingslager / Trainingstage
- auch als Geschenkgutschein
- in Leipzig, Hilpoltstein oder in deinem Verein

Mehr erfahren unter
www.tischtennis-flemming.de!

Profitiere von 15 Jahren Bundesliga-Erfahrung!



Kontakt:

Alex Flemming • Tel. 0177/4677896 • Mail: tt-alex@web.de

TV Hip II: Verletzungssorgen verhinderten den Durchmarsch



Klassenerhalt - das war das letztjährige Saisonziel für den Oberligaaufsteiger um Neu-Mannschaftskapitän **Andreas Wechsler** (rechts im Bild) mit seinen drei Jugendspielern. Desweiteren stand die Weiterentwicklung von **Hannes Hörmann** (3.v.li.) und **Sebastian Hegenberger** (4.v.li.) sowie die Heranführung von **Matthias Danzer** (links) im Vordergrund. Der Auftakt gegen Haiming war vielversprechend, doch schon im zweiten Spiel gegen den Aufstiegsanwärter Windsbach mit vier ausländischen Spielern musste das Jugendteam der Burgstädter Lehr-geld bezahlen.

Gegen Aibling half die große Erfahrung von **Tomek Kabacinski** (2.v.li) und **Jaka Golavsek** (2.v.re.), aber spätestens da wurde deutlich, dass alleine das spielerische Potential der Jugend gegen so erfahrene Teams noch nicht ausreicht, um in der Oberliga erfolgreich zu sein. Gerade weil der in der Oberliga noch unbedarften jungen Mannschaft mit den Verletzungsproblemen von Kabacinski Erfahrung wegbrach und auch Johannes Stumpf verletzt war, folgten bis zum Dezember vier Niederlagen und Hip befand sich mitten im Abstiegskampf. Wie sich dann aber Golavsek, der beeinträchtigte Kabacinski, Hörmann, Hegenberger, Wechsler und der 13-jährige „Matze“ Danzer (für **Johannes Stumpf**) präsentierten, war sensationell. Eine Serie von sechs Siegen folgte, die erst wieder in Haiming endete, als Hannes Hörmann fehlte.

Am Ende reichte es zu Platz Fünf. Damit wäre die Mannschaft zu Saisonbeginn sicher hoch zufrieden gewesen. Nachdem die Burgstädter aber bis auf den hochverdienten Meister Bayern München II sowohl gegen Haiming, Fürstenfeldbruck und Windsbach erfolgreich waren und diese alle von Platz 2 bis 4 in die Regionalliga aufgestiegen sind, trauerte man dem knapp verpassten Platz Vier nach. Ohne die Verletzungsprobleme von „Tomek“ wäre der Durchmarsch in die Regionalliga sicherlich gelungen. Erfreulich in der Oberliga war aber sicherlich, dass die Mannschaften die auch auf die Mischung Erfahrung und Nachwuchs gesetzt hatten (München, Fürstenfeldbruck, Hilpoltstein), vorne dabei waren.

TV Hilpoltstein II setzt noch mehr auf den Nachwuchs

Mit vier Jugendspielern in die zweite Oberliga-Saison



Jaka Golavsek

1

Nachdem bis auf Meister Bayern München II alle vor den Hilpoltsteinern platzierten Teams aufgestiegen sind, ist das Ziel klar. Den Aufstieg jedoch als Muss für Deutschlands einzige Oberligamannschaft mit 4 Jugendspielern auszugeben, wäre von den Verantwortlichen Eckert, Beringer und Nachtrab sehr vermessen. Vorne mitspielen möchte man zwar schon, aber vor allem die Entwicklung der Top-Talente und Nachwuchshoffnungen Sebastian Hegenberger (16), Hannes Hörmann (15) und Matthias Danzer (14) vorantreiben. Klar ist auch: Ausfallen darf von der Nummer 1 bis 4 keiner, sonst kann es in die völlig andere Richtung in der Tabelle gehen.



Sebastian Hegenberger

2

Erfahrung ist immer noch nötig

Um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen, setzen die Verantwortlichen nach wie vor auf den ruhigen und sehr beliebten Slowenen Jaka Golavsek. Zusammen mit dem erfahrenen „Oldie“ Darius „Tomek“ Kabacinski soll Hip II in der Oberliga etabliert werden. Tomek wird in seinem zweiten Hilpoltsteiner Jahr dank seiner Erfahrung mehr Verantwortung in der Jugendtruppe übernehmen müssen - auch da Mannschaftskapitän Andreas Wechsler zu Gunsten der Jugend vorläufig für die Dritte aktiv ist.



Darius Kabacinski

3

Rauhe Oberligaluft im Spitzenpaarkreuz schnuppert Sebastian Hegenberger, der im letzten Jahr eine überragende Saison in der Mitte spielte. Aufgrund „internationaler Punktverluste“ in der nationalen Tischtennisrangliste rutscht Schüler-Nationalspieler Hannes Hörmann vorläufig auf Position 4. Kabacinski/Hörmann sollte aber das Paradepaarkreuz der Oberligamitte sein.

Ziel: vorne dabei sein

Der Mix Alt und Jung geht an Position Fünf und Sechs verloren. Mit dem 14-jährigen „Matze“ Danzer haben die Burgherren den jüngsten Spieler der Liga, und Johannes Stumpf ist ebenfalls noch in der Jugend aktiv. Für beide gilt es sich erstmals über eine komplette Saison in der Oberliga erfolgreich gegen (sehr) erfahrene Gegner zu etablieren. Um ihr Potential bestmöglichst auszuschöpfen, bedarf es auch großer Konzentration und Kampfgeist. Was am Ende für die international erfahrenen Golavsek und Kabacinski mit den vier Schülern Hegenberger, Hörmann, Danzer und Stumpf rausspringt, wird man sehen. Ganz vorne dabei sein kann man aber nur, wenn es keine Ausfälle/Verletzungen gibt und ein entsprechender Teamspirit herrscht.



Hannes Hörmann

4

Spannend wird es auf alle Fälle mit fünf neuen Mannschaften und vielen bekannten Gesichtern in der Oberliga Bayern. Wer am Ende vorne steht, hat den Aufstieg verdient.

Heimspiele Vorrunde:

29.09. 10:00 Uhr	TSV Bad Königshofen II	Stadthalle
29.09. 19:00 Uhr	TSV Starnberg	Stadthalle
27.10. 17:00 Uhr	SB DJK Rosenheim	Stadthalle
18.11. 10:00 Uhr	Sparta Noris Nürnberg	Stadthalle
01.12. 20:00 Uhr	TB/ASV Regenstau	Stadthalle

Heimspiele Rückrunde:

27.01. 13:00 Uhr	TV Etwashausen	Stadthalle
09.02. 17:00 Uhr	Bayern München II	Stadthalle
23.02. 20:00 Uhr	TSV Gräfelfing	Stadthalle
30.03. 14:30 Uhr	TTC Fortuna Passau II	Stadthalle



Matthias Danzer



Johannes Stumpf

medienberatung böll GmbH
Unterrödel E 21 · 91161 Hilpoltstein
Tel. 091 77/4 79 44 · Fax 091 77/4 79 45



Ihre Partner

für die Anzeigenberatung und den Anzeigenverkauf im



GESCHÄFTSSTELLE HILPOLTSTEIN
Siegertstraße 2 – 91161 Hilpoltstein
Tel. 0 91 74/47 85 22 – Fax 47 85 24

GESCHÄFTSSTELLE GREDING
Nürnberger Str. 5 – 91171 Greding
Tel. 0 84 63/64 09 17 – Fax 64 09 20

Auch die Kleinen sind schon groß.



Bild links v.l.i.n.re.: Johannes Stumpf, Hannes Hörmann, Matze Danzer, Elias Schlierf und Basti Hegenberger mussten sich bei den Deutschen Meisterschaften mit dem sechsten Platz zufrieden geben. Bild rechts: David Weber, Simon Weber, Nico Seitz und Jakob Weber wurden in ihrer ersten Tischtennisaison überlegener Meister in der 2. Kreisliga.

Nicht nur unsere Bundesliga-Herren sind in der deutschen Spitze - die Top-Jugendlichen des TV Hip sind in Deutschland sogar noch besser platziert:

Die Jungen 1 waren erneut das überlegene Team in Bayern, obwohl die meisten sogar noch in der Schüler-Klasse spielen können. In der Besetzung **Sebastian Hegenberger, Hannes Hörmann, Matthias Danzer, Johannes Stumpf, Robin Bort, Johannes Moder** und **Elias Schlierf** gewannen sie einmal mehr souverän die Meisterschaft der Bayernliga Nord und wurden mit einem klaren Sieg gegen den Südbayern Meister Baisweil-Lauchdorf zum 3. Mal in Folge bayerischer Mannschaftsmeister. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften reichte es „nur“ zu Platz 6, obwohl man z.B. gegen den Vizemeister unentschieden spielte.

Im Einzel hat der 15-jährige **Hannes Hörmann** in seinem letzten Schülerjahr seine bisher größten Erfolge erzielt: Deutscher Vizemeister im Einzel und Doppel, Platz 2 der deutschen Rangliste, eine sehr erfolgreiche Teilnahme an den Europameisterschaften, diverse internationale Einsätze im Nationaltrikot und in der Weltrangliste vertreten. Dazu belegte er noch als Schüler Platz 2 beim Bay. Herrenranglistenturnier und mit Nico Christ Platz 2 bei den Bay. Meisterschaften im Herren-Doppel. Besser geht es kaum.

Auch **Sebastian Hegenberger** trumpfte gleich in seinem ersten Jugendjahr groß auf. So gewann er bei den bayerischen Meisterschaften Bronze im Einzel und Doppel, war bei den Deutschen Jugendmeisterschaften am Start und erreichte sensationell bei den bayerischen Herrenmeisterschaften das Viertelfinale, wo er dann gegen Titelträger Nico Christ unterlag. Vor allem zu Beginn 2018 war er weder in der Herrenoberliga noch im Jugendbereich zu bezwingen. Dritter im Bunde ist der 14-jährige **Matthias Danzer**, der in der deutschen Schülerrangliste Platz 21 belegt und in der neuen Saison in die Top 10 vorrückt. Bei den bayerischen Meisterschaften der Schüler A wurde er im Einzel bayerischer Vizemeister und belegte im Doppel Platz Drei.



Hannes Hörmann im deutschen Trikot bei den Europameisterschaften.

Bei der Medaillenflut für den TV Hilpoltstein bei den Bayerischen Meisterschaften der Schüler und Jugend war der jüngste Teilnehmer **Robin Bort** gleich mit zwei Titeln im Doppel und Mixed bei den Schülern B erfolgreich.

Mit **Jakob Weber**, der erst seit gut 15 Monaten im Tischtennis aktiv ist und im letzten Jahr Bayerischer Minimeister wurde, ist ein weiterer hoffnungsvoller Nachwuchsspieler bereits hervorragend unterwegs. Nach Mittelfranken und Nordbayern ist er jetzt dran, sich in Bayern zu etablieren. Zum Nachfolger von Jakob Weber bei den Bayerischen Minimeisterschaften hat es für **Noah Heidemann** nicht ganz gereicht, aber als Mittelefränkischer Meister scheiterte er erst im Viertelfinale auf Bayernebene äußerst knapp. Gerade die Jüngsten sind es, die den TV-Verantwortlichen viel Freude bereiten. Allen voran die „Weber-Brothers“. Dank ihnen gelang der Jungen 3 gleich in ihrem ersten Jahr in der Meisterschaftsrunde die Meisterschaft und der Aufstieg. Übertreffend waren dabei die Vorstellungen von **Jakob Weber**, **Simon Weber** und **David Weber**, die alle drei die besten Spieler der Liga waren. **Nico Seitz** sorgte als Nummer Vier dafür, dass es keine Familienmeisterschaft wurde und ergänzte die Truppe hervorragend.



Simon Weber ist erst 8 Jahre alt, aber jetzt schon ein ganz großes Talent.

Hörmann und Hegenberger ziehen nach München

Für den Bundesstützpunkt und das Leistungszentrum München war es eine tolle Nachricht, dass die Hilpoltsteiner Kader-Athleten **Hörmann** und **Hegenberger** zum neuen Schuljahr nach München umziehen. Hannes Hörmann wird dort die 9. Klasse der neuen Eliteschule des Sports (EdS, Gymnasium München Nord) besuchen. Sebastian Hegenberger wird nach der Mittleren Reife eine Leistungssportklasse der FOS besuchen. Anders als hier werden in München die Schulhalte auf die Leistungssportler angepasst, so dass Schule, Schulaufgaben, Training und Abwesenheiten optimal koordiniert werden und die beiden damit hoffentlich den nächsten Schritt vorangehen werden.

TV Hilpoltstein investiert weiter in die Jugendarbeit

Auch heuer ist es das Ziel, dass Spitzenspieler wie **Matthias Danzer** jeden Tag in Hilpoltstein qualifiziertes Training bekommen. Szilard Csölle wird sich dabei insbesondere um Danzer und die Jungen 1 mit **Johannes Stumpf**, Neuzugang **Sebastian Bader** aus Eckersmühlen und **Elias Schlierf** kümmern. Unterstützt wird er dabei von Timo Neumann und Leon Döbler, die sich um die Nachwuchstalente der Jungen 2 mit **Jakob Weber**, **Farina Döbler**, **Vincent Distler**, **Simon Weber**, **David Weber** und **Simon Meier** kümmern. Aufgrund der hervorragenden Entwicklung der Spieler wird das mit Abstand jüngste Team gleich in der Bezirksliga aufschlagen, um entsprechend gefordert zu sein. Mit **Noah Heidemann** steht ein weiteres Talent in den Startlöchern. Er wird mit weiteren Neulingen erstmals am Spielbetrieb in der Bezirksklasse B teilnehmen.

Dank der guten Nachwuchsarbeit auch mit diversen Schulaktionen hat die Tischtennisabteilung im Gegensatz zum Trend aktuell einen guten Zulauf. Um die Neulinge kümmert sich Werner „Opi“ Mödl, der die gute Seele Detlef Wedehase dabei unterstützt, dass täglich das qualifizierte Training angeboten werden kann.



*Weiter im Fokus: Jugendarbeit.
Robin Bort, Matthias Danzer, Johannes Stumpf und der Bezirkspokal*

ECKERT Learn&Play

**Zu
vermieten!**



**Die Attraktion
Aufblasbare
Dartwand**

1,25 x 2,5 x 2,9 Meter (LxBxH)



**Der Super-Kick
Aufblasbare Torwand**

4,0 x 2,0 x 2,5 Meter (LxBxH)



0172 - 851 77 10

Hilpoltsteins Jugendmannschaften



1. Jungen

Verbandsliga Nordwest

1. Hannes Hörmann
2. Sebastian Hegenberger
3. Matthias Danzer
4. Johannes Stumpf
5. Sebastian Bader
6. Elias Schlierf

2. Jungen

Bezirksliga Süd

1. Jakob Weber
2. Farina Döbler
3. Vincent Distler
4. Simon Weber
5. David Weber
6. Simon Meier



3. Jungen

Bezirksklasse A

1. Vivien Ruder
2. Noah Heidemann
3. Nico Seitz
4. Nico Hufmann
5. Pierre Lehmeyer
6. Johannes Kraft

Kommt zum Training!

Interessierte Jugendliche sind eingeladen, im Training vorbeizuschauen.

Trainingszeiten sind
**Dienstag und Donnerstag
von 17:30 – 19:00 Uhr.**

Danke an die Betreuer!

An dieser Stelle wieder herzlichen Dank an die Trainer und Betreuer unserer Jugend. Ohne sie wäre die gute und hervorragende Jugendarbeit in Hilpoltstein nicht möglich.

Ulrich Eckert, Jugendkoordinator, Detlef Wedehase, Peter Danzer, Werner „Opi“ Mödl, Claudia Götz, Britta Seitz, Leon Döbler, Timon Neumann, Szilard Csölle. Herzlichen Dank auch an Verbandstrainer **Cornel Borsos**, der die letzten 2 Jahre jeden Dienstag aus Würzburg für unsere Kaderspieler nach Hilpoltstein kam.

Drei Aufstiege für die Bezirksliga-Teams

Nachdem in der Vorsaison die 3. Herrenmannschaft den Klassenerhalt erst in der Relegation sichergestellt hatte, ging es letzte Saison um den Aufstieg. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem TV 48 Erlangen gelang am letzten Spieltag der Sprung auf Platz 1, welcher den Direktaufstieg in die neue Verbandsliga Nordwest (vorher: Landesliga) mit sich brachte. Wie in der Vorsaison werden **Alexander Christoph**, **Florian Seitz**, **Tobias Mulack**, **Christan Haubner**, **Simon Tempelmeier** und **Leon Döbler** aufschlagen. Als neuer Spitzenspieler fungiert heuer **Andreas Wechsler**, der im letzten Jahr noch in der Oberliga überzeugte.

Die vierte Herrenmannschaft schaffte in der 3. Bezirksliga Süd mit 30:6 Punkten die Meisterschaft und damit den prompten Wiederaufstieg. **Leon Döbler**, **Michael Kohlbrand**, **Anton Pajnic**, **Fabian Meier**, **Eric Lorenz** und **Robert Distler** sorgten mit Unterstützung der Ersatzmänner der Fünften dafür, dass in dieser Saison in der höchsten Liga des neuen Bezirks Mittelfranken-Süd, der Bezirksoberrliga, aufgeschlagen werden kann. In dieser 12er-Liga wird es bei vier Direktabsteigern vom ersten Tag an gegen den Abstieg gehen, auch da **Leon Döbler** nun komplett in der Dritten spielen wird. **Andreas Kohlbrand** und **Torsten Frohns** werden in die Vierte aufrücken.

Für die fünfte Mannschaft, die mit 19:17 in der 3. Bezirksliga abgeschlossen hatte, gilt es diese „Abgänge“ zu verkraften. Angeführt von den beiden „Youngstern“ **Max Winkler** und **Julian Meier** sollte der Klassenerhalt drin sein.

Die „Sechste“ strebt als Absteiger in die Bezirksklasse B – vormals 2. Kreisliga – den Aufstieg an, die „Siebte“ sollte in der gleichen Klasse einen Mittelfeldplatz erzielen. Das Gleiche gilt für die „Achte“, die freiwillig eine Liga zurückgezogen hatte (Bezirksklasse C). Für eine neunte Mannschaft reicht die Anzahl der Spieler heuer leider nicht mehr.

Erfolgreich verlief das Vorhaben Aufstieg für die 1. Damenmannschaft in der 3. Bezirksliga Süd. Trotz sagenhafter 34:2 Punkte wurde die Meisterschaft hinter der punktgleichen SpVgg Weiboldshausen verpasst. In der Relegation gegen den SC 04 Schwabach gelang mit einem klaren 8:2-Sieg dann der Aufstieg in die neue Bezirksoberrliga. Dort werden wieder **Alexandra Siegert**, **Silke Gegg** und **Karin Hausner** das Ziel „Klassenerhalt“ in Angriff nehmen. Für **Heike Kerner** wird **Irmigard Griebisch** neu in die Mannschaft kommen.

Die zweite und dritte Damenmannschaft waren ebenfalls in der 3. Bezirksliga im Einsatz. Die Zweite erreichte den 8. Platz und konnte in der Relegation kampflos die Klasse halten, für die Dritte reichte es nur zu Platz 9. Die Vierte belegte in der Kreisliga Platz 7. Nach der Bezirksreform gibt es insbesondere bei den Damen eine neue Konstellation. Unter der Bezirksoberrliga – mit der 1. Damenmannschaft – schlagen alle Damen im Bezirk in einer der fünf Bezirksklassen auf, die von der Spielstärke höchst unterschiedlich sind. Die Damen 2 finden sich in der starken BK Süd, die Damen 3 und 4 in der BK Ost.

Damen I -

Bezirksoberrliga

1. Alexandra Siegert
2. Silke Gegg
3. Karin Hausner
4. Irmigard Griebisch

Damen II

Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd 1

1. Heike Kerner
2. Hanna Weiß
3. Claudia Götz
4. Melanie Pajnic

Damen III

Bezirksklasse A Gruppe 2 Ost

1. Anja Danzer-Etschel
2. Ilona Bathelt
3. Kerstin Dirsch
4. Farina Döbler
5. Tanja Gerl

Damen IV

Bezirksklasse A Gruppe 2 Ost

1. Sabine Kienlein
2. Melanie Riechel
3. Britta Seitz
4. Georgine Grimm
5. Dorothea Weglöhner
6. Zhoreh Khosravi-Beringer
7. Franziska Seitz
8. Christa Weikert
9. Helga Ebner
10. Evelyn Pfeiffer

Herren III

Verbandsliga Nordwest

1. Andreas Wechsler
2. Alexander Christoph
3. Florian Seitz
4. Tobias Mulack
5. Christian Haubner
6. Leon Döbler
7. Simon Tempelmeier

Herren IV

Bezirksoberliga

1. Michael Kohlbrand
2. Anton Pajnic
3. Eric Lorenz
4. Robert Distler
5. Andreas Kohlbrand
6. Torsten Frohns
7. Fabian Meier

Herren V

Bezirksliga Guppe 3 Süd

1. Max Winkler
2. Julian Meier
3. Stephan Wittmann
4. Johannes Moder
5. Jens Dirsch
6. Thomas Döbler
7. Sebastian Pfahler

Herren VI

Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd 1

1. Lutz Stude
2. Günter Pöschl
3. Holger Munzert
4. Achim Tempelmeier
5. Christoph Hanke
6. Rudolf Diefenthaler

Herren VII

Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd 1

1. Tobias Heindl
2. Franz Gerner
3. Klaus Endres
4. Mika Nachtrab
5. Robert Nachtrab
6. Ralf Schüssler

Herren VIII

Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd 1

1. Thomas Heindl
2. Hans Waldmüller
3. Bernd Beringer
4. Gerhard Raum
5. Rolf Lehmann
6. Rudolf Schmitzer
7. Dieter Hofbeck
8. Hamdullah Orman
9. Wilfried Viehmann
10. Alois Gerngroß
11. Detlef Wedehase



ZWEIRAD HÄCKL Ihr Fachmann für Zweiräder und E-Bikes am Rothsee
Leasing und Finanzierung möglich!

Marktstraße 18, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174 9191, Fax 09174 2911



SCHWARM

DRUCK + WERBUNG

Industriestraße 18 Telefon 09174.9605
91161 Hilpoltstein info@schwarm-werbung.de

UNSERE JUBILÄUMSANGEBOTE



Fototassen

mit 4-Farbdruck von Ihrer Datei,
spülmaschinenfest

8.⁹⁰ €

ab 1 Stück – incl. MwSt.

T-Shirt

in hochwertigster Qualität
mit Beschriftung nach Wunsch

12.⁹⁰ €

incl. MwSt.



Visitenkarten – 100 Stück

gedruckt auf 350g weiß
im 4-Farbdruck mit Drucklack matt

14.⁹⁷ €

incl. MwSt.

Werbeschilder

mit 4-Farbdruck, ca. 100 x 65 cm
für die Zaunwerbung

10.⁹⁰ €

ab 1 Stück – incl. MwSt.



www.schwarm-werbung.de

Wussten Sie schon...

... dass unsere auswärtigen Spieler, wenn sie in Hilpoltstein sind – und das ist recht oft – neue Gastgeber haben? **Fanny und Manfred Seitz** beherbergen seit dieser Saison Jaka Golavsek und unseren Neuzugang David Reitspies, Franciso Sanchi wohnt bei **Trautl und Bernd Beringer**, und **Heinz und Juliane Horndasch** haben, quasi als Nachfolger von Petr David, Dennis Dickhardt aufgenommen. Alex Flemming ist seit 10 Jahren bei unserer Stadträtin **Monika Stanzel** zu Hause, wenn er im Lande ist.

... dass **Max Netter**, mit seiner Firma NetterBauArt schon fast ein Vierteljahrhundert Unterstützer der Hilpoltsteiner Tischtennis-Asse, beim Gruppenfoto mit seinen Kollegen und der Mannschaft (siehe Seite 3) nicht dabei sein konnte, weil er noch beim Notar in Nürnberg war? Er kam aber noch und ließ es sich nicht nehmen, mit Alexander Flemming und Dennis Dickhardt für die Presse zu posieren. Danke für alles, Max!



... dass die Stadt Hilpoltstein auch einen Beitrag zum Foto-Shooting am Stadtweiher geleistet hat? **Bürgermeister Mahl** persönlich hat dem Teamchef fünf Werbeschirme der Stadt als „schwarz-gelbes Accessoire“ für die Spieler-Portraits zur Verfügung gestellt und somit zusätzlich deutschlandweit für die Farben der Stadt geworben.

... dass bei der Vorbereitung und der Durchführung eines Bundesligaspiels jedesmal rund **20 Leute** ehrenamtlich im Einsatz sind? Die Mühe lohnt sich: Die Fans sind zufrieden, die einheimischen und die gegnerischen Spieler auch. Viele sagen: Hilpoltstein hat die beste Kulisse der gesamten Bundesliga.

... dass **Josef Gruber**, bedeutender Ehrenamtler in Hilpoltstein, Ende August 2018 seinen 70. Geburtstag gefeiert hat? Natürlich war eine Delegation des Hauptvereins und der Tischtennisabteilung mit einem Geschenkkorb der Landmetzgerei Riepl vor Ort – die tollen Häppchen von Sepps Frau waren aber auch vorzüglich. Sepp, mach' weiter so!



... dass **Alexander Flemming** bei der „alternativen Tischtennis-WM“ im Clickball nicht nur einer der Besten, sondern auch der absolute Publikums-Liebling der Londoner ist? Und dass die Chinesen mittlerweile die überall gleichen Schläger mit dem Sandpapier-Belag für sich entdeckt haben? Folgerichtig stellen sie mit ihrer Armada an WM-Teilnehmern auch in dieser Disziplin den Weltmeister.

... dass **Landrat Herbert Eckstein**, seit vielen Jahren bei der Mannschaftspräsentation immer persönlich zugegen, diesmal wegen seines Urlaubs seinen 1. Stellvertreter **Walter Schnell** schicken musste? Der machte seine Sache aber gut und bewies erstaunliche Kenntnisse der Hilpoltsteiner Tischtennis-Szene.

... dass mit **Mika Nachtrab** und **Julian Meier** zwei junge Stützen der Tischtennisabteilung ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Hauptverein machen und damit vorbildliches ehrenamtliches Engagement zeigen?

... dass am Buß- und Betttag (21.11.2018) in der Stadthalle wieder ein **Tischtennis-Aktionstag für Schüler** stattfindet?



Verschleißreparatur aller Typen

Mietwagen:

PKW + LKW bis 3,5 to



AUTOHAUS
STURM

Boschring 1 • 91161 Hilpoltstein

Telefon (09174) 47 99-0 • Telefax (09174) 47 99-50

E-Mail: info@autohaus-sturm.de • www.autohaus-sturm.de

DIE LETZTE SAISON (2017/18) IN ZAHLEN

Die Tabelle:

1. 1. FC Saarbrücken-TT II	24:12
2. TTC OE Bad Homburg	21:15
3. TTC GW Bad Hamm	20:16
4. BV Borussia Dortmund	19:17
5. TTC Fortuna Passau	19:17
6. TTC Frickenhausen	18:18
7. TV 1879 Hilpoltstein	17:19
8. TTC indeland Jülich	16:20
9. 1. FSV Mainz 05	15:21
10. 1. FC Köln	11:25

Zum dritten Platz fehlten drei Punkte, die in den letzten Spielen leider „abhanden kamen“. Dass der Tabellen-Achte Jülich in die TTBL aufsteigen konnte, ist ein Skandal!

Die besten 20 Spieler der 2. Bundesliga:

Alex Flemming war mit seiner 21:15-Bilanz der beste deutsche Spieler der bisher stärksten 2. Bundesliga aller Zeiten. In den letzten sechs Matches blieb er ungeschlagen – Platz Acht in der Spieler-Rangliste ist ebenso Lohn wie der Sieg gegen den Besten Damien Eloi. Petr David verspielte in der Rückrunde eine bessere Platzierung. Dennis Dickhardt fehlte mitunter die Konstanz – bei ihm ist noch mehr drin. Nico Christ konnte in der Rückrunde nicht an seine tollen Leistungen der Vorrunde anknüpfen.

1. Eloi, Damien (Bad Hamm)
2. Tazoe, Hibiki (Frickenhausen)
3. Polansky, Tomas (Saarbrücken)
4. Miño, Alberto (Köln)
5. Kanamitsu, Koyo (Bad Hamm)
6. Chen, Diogo (Frickenhausen)
7. Majoros, Bence (Dortmund)
- 8. Flemming, Alexander (Hilpoltstein)**
8. Andersson, Harald (Bad Homburg)
10. Kozul, Deni (Saarbrücken)
11. Szudi, Adam (Dortmund)
12. Bertrand, Irvin (Mainz)
13. Allegro, Martin (Jülich)
14. Lind, Anders (Mainz)
15. Lakatos, Tamas (Passau)
16. Kolarek, Tomislav (Passau)
17. Engemann, Gerrit (Bad Hamm)
18. Uda, Yukiya (Bad Hamm)
19. Ecseki, Nandor (Bad Homburg)
20. Klein, Dennis (Saarbrücken)

Die besten 10 Doppel:

So was gibt's auch: Die beste Doppel-Kombination findet man erst in der Rückrunde. So war's diesmal beim TV Hilpoltstein: Erst im Januar 2018 fanden Flemming/David zusammen und waren fortan das drittbeste Doppel der Liga. Dennoch: Die gesamte Doppelbilanz des TV Hilpoltstein war schon mal besser.

1. Allegro / Rasmussen (Jülich)
2. Andersson / Ecseki (Bad Homburg)
3. Barabanov / Bertrand (Mainz)
4. Klein / Polansky (Saarbrücken)
5. Majoros / Szudi (Dortmund)
- 6. David / Flemming (Hilpoltstein)**
7. Bottroff / Fadeev (Dortmund)
8. Qiu / Tazoe (Frickenhausen)
9. Eloi / Kanamitsu (Bad Hamm)
10. Malessa / Walther (Köln)

Wieder König der Herzen!

Mit dem besten Ergebnis bei den Zuschauerzahlen schloss der TV Hilpoltstein die Saison ab. Es kamen über 3.000 Fans zu den neun Heimspielen, was einem Schnitt pro Spiel von über 330 entspricht – das ist in der 2. Liga einsame Spitze, sogar in der TTBL wäre man damit gut dabei. Zwei Beispiele: Der Zweitbeste Verein in der Zuschauer-Statistik (Bad Homburg) kam nicht mal auf einen Schnitt von 200 pro Spiel, und der Meister Saarbrücken hatte ganze 18 (!) Zuschauer im Schnitt. Wir sind gespannt auf die Saison 2018/2019.

	Gesamt/Schnitt
1. Hilpoltstein	3010/334
2. Bad Homburg	1769/196
3. Frickenhausen	1225/136
4. Bad Hamm	1190/132
5. Passau	1135/126
6. Köln	1077/119
7. Jülich	1070/118
8. Mainz	780/86
9. Dortmund	650/72
10. Saarbrücken-TT II	165/18
Gesamt	12.071/134

Dank an alle.

Wer nicht ständig dabei ist, kann kaum erahnen, welch großer Aufwand nötig ist, um auch nur ein einziges Bundesliga-Match professionell über die Bühne zu bringen. Beim TV Hilpoltstein geschieht dies in großer Harmonie. Alles ist ehrenamtlich, keiner der Helfer bekommt Geld, nicht mal eine Aufwandsentschädigung.

Rund 20 Helfer sind bei jedem Spiel im Einsatz. Die Herren-Mannschaften wechseln sich ab beim Aufbau der (schweren) Bühnenteile, der Stühle, der Tische, der Kästen und der Stehtische, „Opi“ Mödl hängt meist (mit Helfern) die vielen Banner der Sponsoren auf, **Josef Gruber** und **Detlef Wedehase** sind für alle Materialien und natürlich das tolle Court-Layout verantwortlich, **Dieter Vinke** für die Musik und die Akustik, **Heike Kerner** für den Eintritt, **Kerstin Dirsch** für die Verlosung und **Irmi Griebisch** für das Hallen-Café mit allen Angeboten und die Helfer.

Gesamtverantwortlicher ist **Bernd Beringer**, der auch die Funktion des Hallensprechers übernimmt.

Dank an alle.

Impressum

Herausgeber:

TV Hilpoltstein
Abteilung Tischtennis

V.i.S.d.P.:

Bernd Beringer

Redaktion:

Bernd Beringer, Robert
Nachtrab, Uli Eckert,
Alexander Flemming

Gestaltung:

Petra Beringer (verantw.)

Fotos:

Oliver Frank, Tobias Tschapka,
Erik Thomas, Paul Götz,
Salvatore Giurdanella

Titelfoto:

Tobias Tschapka

Druck:

Schwarm Druck + Werbung
Hilpoltstein

QUALITÄT SEIT ÜBER 125 JAHREN



Ihr meistert **Topspin, Slice und Flip** –
wir meistern **Rollladen, Fenster und Sonnenschutz!**

**WIR WÜNSCHEN DEM
TV HILPOLTSTEIN EINE WEITERE
ERFOLGREICHE SAISON!**

stahl
www.stahl-rollladen.de

Hilpoltstein · Bahnhofstr. 25 · 09174-47600 · info@stahl-rollladen.de



**Wir pflücken zusammen mit Pyraser
den Hopfen beim Hopfenpflückerfest!
Und während der Saison an der Platte
die schwierigsten Bälle ...**



Die **Pyraser Landbrauerei** wünscht allen Mannschaften
der Tischtennisabteilung des **TV 1879 Hilpoltstein e.V.**
eine **erfolgreiche** Saison 2018/2019!

Pyraser Landbrauerei • 91177 Thalmässing • Tel. 09174 / 4747-0

www.pyraser.de

Wir machen Sie fit für die Zukunft!



„Viel Erfolg in
der neuen Saison“

wünschen Familie Achim Tempelmeier
und das KBR-Team.

Photo credits: Tim Bird | Getty Images

Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner
für Energieeffizienz in Gewerbe und Industrie.

One System. Best Solutions.

